Bundesanstalt
für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen

Rindermarktübersicht
und
Prognose der Bruttoeigenerzeugung
2022/2023

Karlheinz Pistrich

Wien, September 2022

1 VORBEMERKUNG

Die monatlichen Außenhandelszahlen liegen bis zum Juni 2022 als vorläufige Werte vor.

2 RÜCKBLICK

2.1 Großrinder – Schlachtungen, Außenhandel, Bruttoeigenerzeugung und Preise

Schlachtungen

Im Jahr 2021 wurden rund 590.500 Großrinder geschlachtet, gleich viele wie 2020.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden rund 287.100 Großrinder geschlachtet, um 1,2 % mehr als im ersten Halbjahr 2021.

Außenhandel 2021

Der Import lebender Schlachtrinder stieg gegenüber 2020 um 11,3 % auf rund 89.300 Stück. Die Importe von Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten verringerten sich um 4,9 % auf umgerechnet rund 126.400 Stück. Die Einfuhren von Zucht- und Nutztieren sanken auf rund 5.100 Stück (-47,1 %).

Die Exporte von lebenden Schlachtrindern sanken um 12,5 % auf 7.900 Stück. Die Ausfuhren von Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten erhöhten sich um 1,2 % auf rund 337.200 Stück. Die Exporte von Zucht- und Nutzrindern sanken auf 32.500 Stück (-29,2 %). Insgesamt importierte Österreich umgerechnet rund 220.700 Stück und exportierte rund 377.600 Stück. Saldiert ergab dies einen Exportüberschuss von rund 156.900 Rindern.

Außenhandel 1. Halbjahr 2022

Im ersten Halbjahr 2022 sank der Import lebender Schlachtrinder im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 gemäß vorläufigen Außenhandelszahlen um 4,5 % auf rund 39.000 Stück, jener von Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten um 3,7 % auf umgerechnet rund 55.400 Stück. Die Einfuhren von Zucht- und Nutztieren erhöhten sich auf rund 4.900 Stück (+144,2 %).

Die Exporte lebender Schlachtrinder stiegen um 10,5 % auf 3.700 Stück, jene von Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten um 5,5 % auf umgerechnet rund 172.100 Stück. Die Zucht- und Nutzrinderexporte verringerten sich um 3,8 % auf rund 16.600 Stück.

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2022 gemäß vorläufigen Außenhandelszahlen rund 99.400 Rinder ein- und rund 192.300 ausgeführt. Das ergab einen Exportüberhang von rund 92.200 Stück.

Bruttoeigenerzeugung

2021 betrug die Bruttoeigenerzeugung (BEE) an Großrindern 536.600 Stück und lag damit um 3,4 Prozent unter jener von 2020.

Für das erste Halbjahr 2022 ergibt sich laut vorläufiger Außenhandelszahlen – im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 – ein Anstieg der BEE im Ausmaß von 0,8 % auf rund 263.400 Stück. (vgl. Tabelle 1)

Tabelle 1: Rinderbilanz in Stück seit 2018

	Rinderbilanz in Stück	Kalenderjahr	2018	2019	2020	2021	2022	Vergleich zur Vorperiode	
1	Rinder-Anfangslagerstand	Jän	0	0	0	0	0		
		Jul	0	0	0	0			
2	Untersuchte Rinderschlachtungen	Jän-Jun	311 253	301 091	291 078	283 805	287 141	**3 336**	**1,2%**
	(3 + 4)	Jul-Dez	327 824	324 383	299 324	306 719			
		Jän-Dez	**639 077**	**625 474**	**590 402**	**590 524**		122	0,0%
3	davon männliche Rinder	Jän-Jun	150 646	144 495	146 655	140 710	139 907	**-803**	**-0,6%**
		Jul-Dez	157 609	152 510	146 621	142 508			
		Jän-Dez	**308 255**	**297 005**	**293 276**	**283 218**		-10 058	-3,4%
4	weibliche Rinder	Jän-Jun	160 607	156 596	144 423	143 095	147 234	**4 139**	**2,9%**
		Jul-Dez	170 215	171 873	152 703	164 211			
		Jän-Dez	**330 822**	**328 469**	**297 126**	**307 306**		10 180	3,4%
5	Import lebender Schlachtrinder	Jän-Jun	48 436	46 785	38 767	40 891	*39 037*	***-1 854***	***-4,5%***
		Jul-Dez	50 713	48 670	41 458	48 387			
		Jän-Dez	**99 149**	**95 455**	**80 225**	**89 278**		9 053	11,3%
6	Export lebender Schlachtrinder	Jän-Jun	4 606	4 685	4 740	3 335	*3 685*	***350***	***10,5%***
		Jul-Dez	4 416	5 725	4 297	4 575			
		Jän-Dez	**9 022**	**10 410**	**9 037**	**7 910**		-1 127	-12,5%
7	Schlachtrindermarktleistung	Jän-Jun	267 423	258 991	257 051	246 249	*251 789*	***5 540***	***2,2%***
	(2 - 5 + 6)	Jul-Dez	281 527	281 438	262 163	262 907			
		Jän-Dez	**548 950**	**540 429**	**519 214**	**509 156**		-10 058	-1,9%
8	Import von Rindfleisch	Jän-Jun	59 359	64 262	57 159	57 549	*55 417*	***-2 131***	***-3,7%***
	inkl. Verarbeitungsprodukte	Jul-Dez	62 432	79 259	75 738	68 827			
		Jän-Dez	**121 791**	**143 521**	**132 897**	**126 376**		-6 521	-4,9%
9	Export von Rindfleisch	Jän-Jun	165 716	169 255	160 469	163 088	*172 089*	***9 001***	***5,5%***
	inkl. Verarbeitungsprodukte	Jul-Dez	169 522	184 340	172 603	174 109			
		Jän-Dez	**335 239**	**353 595**	**333 071**	**337 197**		4 126	1,2%
10	Rinder-Endlagerstand	Jun	0	0	0	0	*0*	0	
		Dez	0	0	0	0	*0*		
12	Rindfleischabsatz	Jän-Jun	204 895	196 098	187 768	178 265	*170 469*	***-7 796***	***-4,4%***
	(1 + 2 + 8 - 9 - 10)	Jul-Dez	220 733	219 302	202 460	201 437			
		Jän-Dez	**425 629**	**415 400**	**390 228**	**379 703**		-10 525	-2,7%
13	Import von Zucht- und Nutzrindern	Jän-Jun	1 191	592	3 248	2 024	*4 942*	***2 918***	***144,2%***
		Jul-Dez	1 920	1 210	6 305	3 031			
		Jän-Dez	**3 111**	**1 802**	**9 553**	**5 055**		-4 498	-47,1%
14	Export von Zucht- und Nutzrindern	Jän-Jun	24 100	21 689	24 194	17 208	*16 550*	***-658***	***-3,8%***
		Jul-Dez	22 300	24 074	21 734	15 326			
		Jän-Dez	**46 400**	**45 763**	**45 928**	**32 534**		-13 394	-29,2%
15	Bruttoeigenerzeugung Rinder	Jän-Jun	290 332	280 088	277 997	261 433	*263 397*	***1 964***	***0,8%***
	(7 - 13 + 14)	Jul-Dez	301 907	304 302	277 592	275 202			
		Jän-Dez	**592 239**	**584 390**	**555 589**	**536 635**		-18 954	-3,4%

kursiv = vorläufige Werte

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen/ALFIS

Erzeugerpreise

Im abgelaufenen Jahr 2021 erhöhten sich die Schlachtstierpreise um 9,3 %, jene für Kühe um 19,4 % und die Schlachtkalbinnen um 11,1 %. Die Erzeugerpreise für trächtige Nutzkalbinnen sanken um 3,9 %, jene für trächtige Zuchtkalbinnen stiegen um 2,4 %.

Im ersten Halbjahr 2022 stiegen die Schlachtstierpreise um 22,1 %, die Schlachtkühe um 38,6 % und die Schlachtkalbinnen um 24,4 %. Die Erzeugerpreise für trächtige Nutzkalbinnen sanken um 4,2 %, jene für trächtige Zuchtkalbinnen erhöhten sich um 0,2 %. (vgl. Tabelle 2)

Verbraucherpreise

Ab 2021, mit der Einführung des VPI 2021, errechnet sich der Verbraucherpreis aus den Rindfleischsorten Rindsgulaschfleisch, Rindssuppenfleisch und Rindsschnitzelfleisch. Aufgrund der geänderten Gewichtungen sind die errechneten Rindfleischverbraucherpreise ab 2021 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar. Ab 2022 basieren die Verbraucherpreise auf Scannerdaten des Lebensmitteleinzelhandels. Daher sind die Preise mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Rindfleisch-Verbraucherpreis 15,36 Euro je kg. (vgl. Tabelle 2)

Tabelle 2: Preise für Rinder und Kälber seit 2018

Preise	Kalender-jahr	2018	2019	2020	2021	2022	Differenz	
Erzeugerpreise (€/kg SG)								
	Jän-Jun	3,92	3,75	3,64	3,89	4,75	**0,86**	**22,1%**
Stiere	Jul-Dez	3,84	3,71	3,74	4,19			
	Jän-Dez	**3,88**	**3,73**	**3,69**	**4,04**		0,34	9,3%
Kühe	Jän-Jun	2,87	2,59	2,46	2,79	3,87	**1,08**	**38,6%**
	Jul-Dez	2,51	2,46	2,48	3,10			
	Jän-Dez	**2,69**	**2,53**	**2,47**	**2,95**		0,48	19,4%
Kalbinnen	Jän-Jun	3,63	3,54	3,38	3,63	4,51	**0,89**	**24,4%**
	Jul-Dez	3,55	3,51	3,48	4,00			
	Jän-Dez	**3,59**	**3,52**	**3,43**	**3,82**		0,38	11,1%
Rinder insgesamt	Jän-Jun	3,49	3,31	3,22				
	Jul-Dez	3,31	3,21	3,28				
	Jän-Dez	**3,40**	**3,26**	**3,25**				
Erzeugerpreise Zucht/Nutzrinder [3]	Jän-Jun	1 199	1 179	1 191	1 240	1 187	**-52,53**	**-4,2%**
Trächtige Nutzkalbinnen (€/Stück)	Jul-Dez	1 200	1 133	1 206	1 063			
	Jän-Dez	**1 199**	**1 156**	**1 199**	**1 151**		-47,17	-3,9%
Trächtige Zuchtkalbinnen (€/Stück)	Jän-Jun	1 867	1 645	1 698	1 811	1 815	**3,97**	**0,2%**
	Jul-Dez	1 606	1 679	1 776	1 745			
	Jän-Dez	**1 736**	**1 662**	**1 737**	**1 778**		40,83	2,4%
Verbraucherpreis Rindfleisch (€/kg) [1)5)6)]	Jän-Jun	15,41	15,42	15,24	14,04	15,36		
	Jul-Dez	15,26	15,26	15,09	14,25			
	Jän-Dez	**15,34**	**15,34**	**15,17**	**14,15**			
Erzeugerpreis Schlachtkälber [4]	Jän-Jun	5,84	5,95	5,50	6,05	6,09	**0,04**	**0,7%**
(€/kg SG)	Jul-Dez	6,06	6,07	5,97	6,40			
	Jän-Dez	**5,95**	**6,01**	**5,74**	**6,23**	[7]	0,32	5,3%
Kälber zur Weiternutzung (€/kg LG)	Jän-Jun	4,34	4,12	3,93	4,19	4,31	**0,11**	**2,7%**
männlich	Jul-Dez	4,11	3,92	4,14	4,23			
	Jän-Dez	**4,22**	**4,02**	**4,03**	**4,21**		0,18	4,4%
weiblich	Jän-Jun	3,14	2,99	2,97	3,37	3,32	**-0,05**	**-1,4%**
	Jul-Dez	2,88	2,90	3,08	3,31			
	Jän-Dez	**3,01**	**2,94**	**3,03**	**3,34**		0,31	10,4%
Verbraucherpreis Kalbfleisch (€/kg) [6]	Jän-Jun	32,83	33,41	34,55	35,12	27,96		
	Jul-Dez	32,82	33,95	34,72	35,48			
	Jän-Dez	**32,82**	**33,68**	**34,63**	**35,30**		0,67	1,9%

[1] errechnet gemäß Gewichtungen des jeweils gültigen Verbraucherpreisindizes
(bis 2000: VPI96, ab 2001: VPI 2000, ab 2006: VPI2005, ab 2011: VPI 2010, ab 2016: VPI2015, ab 2021: VPI2020)

[3] Halbjahrespreise arithmetisch gemittelt, Jahrespreise sind gewichtete Mittelwerte

[4] Schlachtkälber insgesamt; ab 2009: Halbjahres- und Jahrespreise aus Monatspreisen arithmetisch gemittelt

[5] Verbraucherpreise für Rindfleisch ab 2021 wegen geänderte Gewichtungen mit vorhergehenden nicht vergleichbar

[6] Ab 2022 sind Scannerdaten Basis für die Verbraucherpreise, daher mit vorhergehenden nicht vergleichbar

[7] Schlachtpreis 2021 von der AMA, daher auch Vergleich zu Schlachtpreis 2020 der AMA

Quelle: Statistik Austria, Agrarmarkt Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen/ALFIS

2.2 Kälber – Schlachtungen, Außenhandel, Bruttoeigenerzeugung und Preise

Schlachtungen

2021 sanken die Kälberschlachtungen um 1,1 % auf rund 55.600 Stück, im ersten Halbjahr 2022 stiegen sie um 4,9 %. (vgl. Tabelle 3)

Außenhandel 2021

Der Import von Schlachtkälbern sank um 48,5 % auf 2.300 Stück, jener von Kalbfleisch um 8,1 % auf umgerechnet rund 78.400 Stück.

Die Ausfuhren von Schlacht-, Zucht- und Nutzkälbern verringerten sich um 15 % auf 32.200 Stück.

Außenhandel 1. Halbjahr 2022

Gemäß vorläufigen Außenhandelszahlen sank der Import von Schlachtkälbern um 22,2 % auf 1.400 Stück. Die Kalbfleischeinfuhren stiegen um 16,8 % auf umgerechnet rund 39.800 Stück.

Die Exporte von Schlacht-, Zucht- und Nutzkälbern erhöhten sich um 28,4 % auf 19.200 Stück.

Bruttoeigenerzeugung

Für 2021 ergab sich eine Bruttoeigenerzeugung von rund 85.500 Kälbern. Das war ein Rückgang um 4,6 % gegenüber 2020.

Im ersten Halbjahr 2022 beträgt die vorläufige BEE rund 47.200 Stück. Das entspricht einem Plus von 14,6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2021. (vgl. Tabelle 3)

Tabelle 3: Kälber- und Gesamtrinderbilanz in Stück seit 2018

	Kälber- und Gesamtrinderbilanz in Stück	Kalender-jahr	2018	2019	2020	2021	2022	Vergleich zur Vorperiode	
16	Untersuchte Kälberschlachtungen	Jän-Jun	28 599	27 964	28 894	27 992	29 374	**1 382**	**4,9%**
	(17 + 18)	Jul-Dez	26 556	27 090	27 368	27 654			
		Jän-Dez	**55 155**	**55 054**	**56 262**	**55 646**		-616	-1,1%
17	davon männliche Kälber	Jän-Jun	18 411	18 106	18 592	18 206	19 279	**1 073**	**5,9%**
		Jul-Dez	16 358	16 257	16 945	17 003			
		Jän-Dez	**34 769**	**34 363**	**35 537**	**35 209**		-328	-0,9%
18	weibliche Kälber	Jän-Jun	10 188	9 858	10 302	9 786	10 095	**309**	**3,2%**
		Jul-Dez	10 198	10 833	10 423	10 651			
		Jän-Dez	**20 386**	**20 691**	**20 725**	**20 437**		-288	-1,4%
19	Import von Schlachtkälbern	Jän-Jun	1 822	1 798	1 925	1 737	*1 351*	***-386***	***-22,2%***
		Jul-Dez	2 089	1 767	2 510	547			
		Jän-Dez	**3 911**	**3 565**	**4 435**	**2 284**		-2 151	-48,5%
20	Export von Schlachtkälbern	Jän-Jun	1 258	542	148	28	*80*	***52***	***185,7%***
		Jul-Dez	500	130	151	9			
		Jän-Dez	**1 758**	**672**	**299**	**37**		-262	-87,6%
21	Import von Kalbfleisch	Jän-Jun	53 134	53 444	42 235	34 108	*39 824*	***5 716***	***16,8%***
		Jul-Dez	62 382	51 243	43 077	44 327			
		Jän-Dez	**115 516**	**104 688**	**85 312**	**78 435**		-6 876	-8,1%
22	Kälberabsatz	Jän-Jun	82 297	82 664	72 906	63 809	*70 469*	***6 660***	***10,4%***
	(16+19-20+21)	Jul-Dez	90 527	79 970	72 804	72 519			
		Jän-Dez	**172 824**	**162 635**	**145 710**	**136 328**		-9 381	-6,4%
23	Import von Zucht- und Nutzkälbern	Jän-Jun	5	0	10	9	*3*	***-6***	***-66,7%***
		Jul-Dez	3	506	46	33			
		Jän-Dez	**8**	**506**	**56**	**42**		-14	-25,0%
24a	Export von Zucht- und Nutzkälbern	Jän-Jun	21 206	22 064	19 428	14 904	*19 086*	***4 182***	***28,1%***
		Jul-Dez	23 201	22 687	18 190	17 280			
		Jän-Dez	**44 407**	**44 751**	**37 618**	**32 184**		-5 434	-14,4%
24	Export von Schlachtkälbern, Zucht- und	Jän-Jun	22 464	22 606	19 576	14 932	*19 166*	***4 234***	***28,4%***
	Nutzkälbern	Jul-Dez	23 701	22 817	18 341	17 289			
	(20 + 24a)	**Jän-Dez**	**46 165**	**45 423**	**37 917**	**32 221**		-5 696	-15,0%
25	**Bruttoeigenerzeugung Kälber**	Jän-Jun	49 236	48 772	46 535	41 178	*47 186*	***6 008***	***14,6%***
	(16 - 19 + 20 - 23 + 24a)	Jul-Dez	48 165	47 634	43 153	44 363			
		Jän-Dez	**97 401**	**96 406**	**89 688**	**85 541**		-4 147	-4,6%
28	Kälberverbrauch	Jän-Jun	82 297	82 664	72 906	63 809	*70 469*	***6 660***	***10,4%***
	(22 + 26)	Jul-Dez	90 527	79 970	72 804	72 519			
		Jän-Dez	**172 824**	**162 635**	**145 710**	**136 328**		-9 381	-6,4%
29	BEE Rinder + Kälber	Jän-Jun	339 568	328 860	324 532	302 611	*310 583*	***7 972***	***2,6%***
		Jul-Dez	350 072	351 936	320 745	319 565			
		Jän-Dez	**689 640**	**680 796**	**645 277**	**622 176**		-23 101	-3,6%

kursiv = vorläufige Werte

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen/ALFIS

Preise

2021 stiegen die Erzeugerpreise für Schlachtkälber um durchschnittlich 5,3 %. Die Preise für männliche Nutzkälber nahmen um 4,4 % und jene für weibliche Nutzkälber um 10,4 % zu. Der Kalbfleisch-Verbraucherpreis erhöhte sich um 1,9%.

Im ersten Halbjahr 2022 erhöhten sich die Schlachtkälberpreise im Jahresabstand um 0,7 %. Die Preise für männliche Nutzkälber stiegen um 2,7 % und jene für weibliche sanken um 1,4 %. Der Verbraucherpreis für Kalbfleisch betrug 27,96 Euro/kg. Aufgrund der Verwendung von Scannerdaten des Lebensmitteleinzelhandels sind die Verbraucherpreise ab 2022 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar. (vgl. Tabelle 2)

3 DECKUNGSBEITRÄGE

Auf der Website **idb2.agrarforschung.at** stellt die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen ein umfangreiches, interaktives Tool für die Kalkulation von Deckungsbeiträgen zur Verfügung. Im Folgenden sind die monatlichen Deckungsbeiträge für Stiermast dargestellt.

Tabelle 4: Deckungsbeitrag Stiermast aus IDB 2, 01/2020 bis 06/2022

		Jän 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	2020
Preisansätze														
Kälber-Fresser-/Einstellerpreise (netto)	€/kg	3,37	3,34	3,50	3,59	3,80	4,13	4,27	4,28	4,14	3,66	3,41	3,41	
Stierpreis (netto)	€/kg	3,69	3,64	3,60	3,44	3,40	3,40	3,40	3,50	3,59	3,64	3,67	3,67	
Leistungen														
MarktLeistung	€/Tier	1 607,85	1 586,05	1 568,62	1 498,88	1 481,45	1 481,45	1 481,45	1 525,04	1 564,26	1 586,05	1 599,13	1 599,13	
Wirtschaftsdünger	€/Tier	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	70,31	
Summe Leistungen	**€/Tier**	**1 678,16**	**1 656,37**	**1 638,93**	**1 569,20**	**1 551,76**	**1 551,76**	**1 551,76**	**1 595,35**	**1 634,57**	**1 656,37**	**1 669,44**	**1 669,44**	**1 618,59**
Variable Kosten														
Kälber-/Einstellerkosten	€/Tier	463,67	460,41	479,97	490,84	518,02	558,23	575,62	577,80	560,41	499,54	469,10	469,10	
Aufzuchtkosten	€/Tier	79,76	80,98	81,50	84,18	81,03	79,19	78,81	78,21	79,24	79,78	82,21	83,85	
Kraft- und Mineralfutter	€/Tier	376,03	364,52	375,90	417,75	385,54	372,76	356,62	344,46	371,81	400,94	428,28	441,56	
Tierarzt, Medikamente, Hygiene	€/Tier	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	
Einstreu	€/Tier	25,74	25,74	27,21	27,21	27,21	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	
Wasser, Energie	€/Tier	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	
Variable Maschinenkosten Stall	€/Tier	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	
Gebühren, Beiträge (Tierversicherung, Spezialberatung usw.)	€/Tier	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
Summe variable Kosten	**€/Tier**	**1 063,86**	**1 050,32**	**1 083,25**	**1 138,65**	**1 130,46**	**1 156,69**	**1 157,57**	**1 146,97**	**1 157,97**	**1 126,76**	**1 126,10**	**1 141,03**	**1 123,30**
Deckungsbeitrag ohne GF	**€/Tier**	**614**	**606**	**556**	**431**	**421**	**395**	**394**	**448**	**477**	**530**	**543**	**528**	
Variable Grundfutterkosten (GF)	€/Tier	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	190,15	
Deckungsbeitrag mit GF	**€/Tier**	**424**	**416**	**366**	**240**	**231**	**205**	**204**	**258**	**286**	**339**	**353**	**338**	**305**

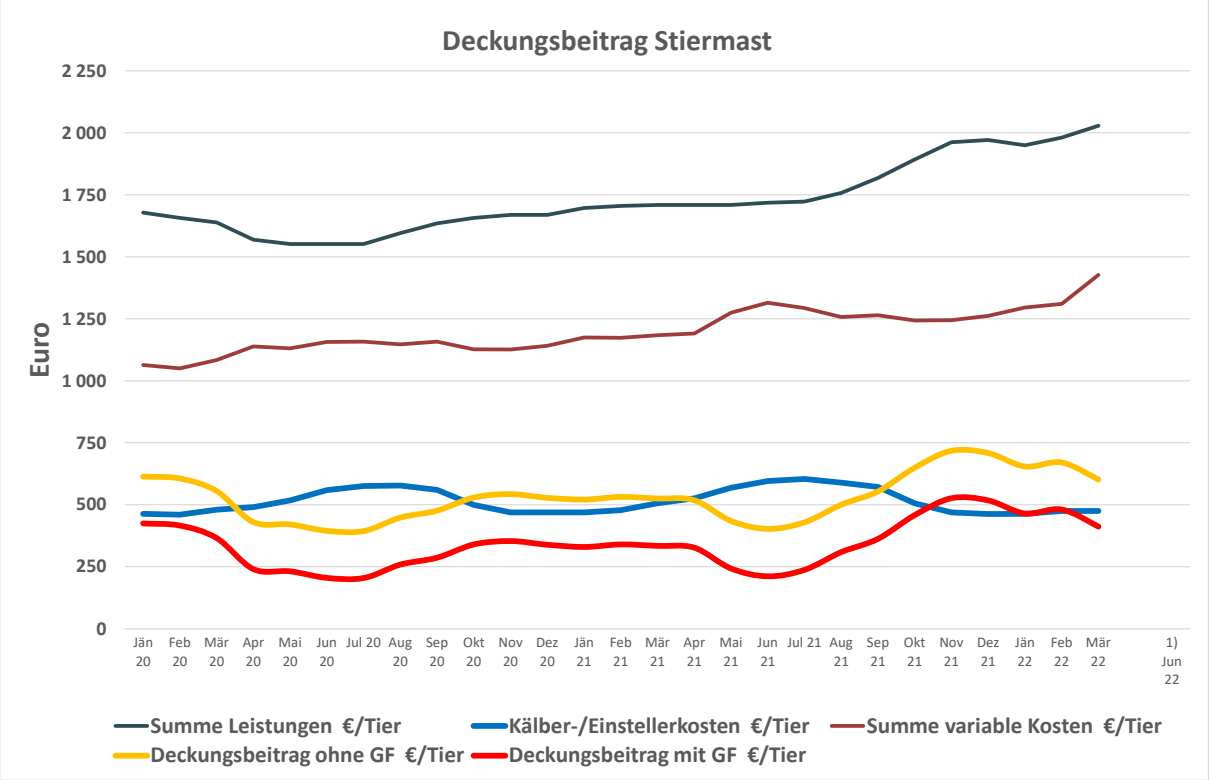
		Jän 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	2021
Preisansätze														
Kälber-Fresser-/Einstellerpreise (netto)	€/kg	3,41	3,48	3,71	3,87	4,21	4,42	4,49	4,37	4,23	3,71	3,41	3,36	
Stierpreis (netto)	€/kg	3,67	3,69	3,70	3,70	3,70	3,72	3,73	3,81	3,95	4,12	4,28	4,30	
Leistungen														
MarktLeistung	€/Tier	1 599,13	1 607,85	1 612,20	1 612,20	1 612,20	1 620,92	1 625,28	1 660,15	1 721,17	1 795,26	1 865,00	1 873,71	
Wirtschaftsdünger	€/Tier	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	97,37	
Summe Leistungen	**€/Tier**	**1 696,50**	**1 705,21**	**1 709,57**	**1 709,57**	**1 709,57**	**1 718,29**	**1 722,65**	**1 757,51**	**1 818,53**	**1 892,63**	**1 962,36**	**1 971,08**	**1 781,12**
Variable Kosten														
Kälber-/Einstellerkosten	€/Tier	469,10	477,80	506,06	525,63	568,02	595,19	603,88	588,67	571,28	506,06	469,10	462,58	
Aufzuchtkosten	€/Tier	88,92	90,97	90,91	94,13	99,86	100,48	99,19	100,21	100,37	100,94	102,72	105,82	
Kraft- und Mineralfutter	€/Tier	470,58	458,12	440,45	424,60	460,12	472,89	443,86	421,42	446,28	489,29	526,03	547,22	
Tierarzt, Medikamente, Hygiene	€/Tier	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	
Einstreu	€/Tier	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	27,85	
Wasser, Energie	€/Tier	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	21,66	
Variable Maschinenkosten Stall	€/Tier	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	
Gebühren, Beiträge (Tierversicherung, Spezialberatung usw.)	€/Tier	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
Summe variable Kosten	**€/Tier**	**1 175,11**	**1 173,40**	**1 183,93**	**1 190,87**	**1 274,51**	**1 315,08**	**1 293,44**	**1 256,80**	**1 264,44**	**1 242,80**	**1 244,37**	**1 262,13**	**1 239,74**
Deckungsbeitrag ohne GF	**€/Tier**	**521**	**532**	**526**	**519**	**435**	**403**	**429**	**501**	**554**	**650**	**718**	**709**	
Variable Grundfutterkosten (GF)	€/Tier	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	191,97	
Deckungsbeitrag mit GF	**€/Tier**	**329**	**340**	**334**	**327**	**243**	**211**	**237**	**309**	**362**	**458**	**526**	**517**	**349**

		Jän 22	Feb 22	Mär 22	Jun 22
Preisansätze					[1]
Kälber-Fresser-/Einstellerpreise (netto)	€/kg	3,37	3,45	3,45	3,74
Stierpreis (netto)	€/kg	4,32	4,39	4,50	4,58
Leistungen					
MarktLeistung	€/Tier	1 882,43	1 912,94	1 960,88	1 996,19
Wirtschaftsdünger	€/Tier	67,79	67,79	67,79	67,79
Summe Leistungen	**€/Tier**	**1 950,23**	**1 980,73**	**2 028,68**	**2 063,98**
Variable Kosten					
Kälber-/Einstellerkosten	€/Tier	463,67	474,54	474,54	510,08
Aufzuchtkosten	€/Tier	107,82	110,15	113,33	113,33
Kraft- und Mineralfutter	€/Tier	577,65	578,66	692,56	737,71
Tierarzt, Medikamente, Hygiene	€/Tier	43,00	43,00	43,00	43,00
Einstreu	€/Tier	27,85	27,85	27,85	27,85
Wasser, Energie	€/Tier	21,66	21,66	21,66	21,66
Variable Maschinenkosten Stall	€/Tier	44,00	44,00	44,00	44,00
Gebühren, Beiträge (Tierversicherung, Spezialberatung usw.)	€/Tier	10,00	10,00	10,00	10,00
Summe variable Kosten	**€/Tier**	**1 295,65**	**1 309,85**	**1 426,93**	**1507,62**
Deckungsbeitrag ohne GF	**€/Tier**	**655**	**671**	**602**	**556**
Variable Grundfutterkosten (GF)	€/Tier	190,20	190,20	190,20	190,20
Deckungsbeitrag mit GF	**€/Tier**	**464**	**481**	**412**	**366**

[1] Kalb- und Stierschlachtpreis von Statistik Austria

Quelle: IDB2/Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Abbildung 1: Deckungsbeitrag Stiermast



Quelle: IDB2/Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Die Grafik zeigt ab Juni 2021 bis November 2021 einen steigenden Deckungsbeitrag. Ab Dezember 2021 ist er trotz steigender Schlachtpreise aufgrund der steigenden Futtermittelpreise fallend.

4 RINDERZÄHLUNG

Der Rinderbestand inklusive der Anzahl der Mutter- und Ammenkühe wurde mit der von der EU-Kommission genehmigten und von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft ausgearbeiteten Methode unter Verwendung der AMA-Rinderdatenbank ermittelt, wobei die Mutter- und Ammenkühe mittels der 2015 eingeführten Methode mit Verschneidung der ZAR-Daten ermittelt werden. Mit 2022 ist die historische Rinderbestandsauswertung, auf der die Berechnungen der Schlacht- und Zucht-/Nutzkategorien basieren, in ihrer Definition der im Nachhinein erfassten Schlachtungen genau auf die gegebenen Alterskategorien eingegrenzt. So werden beispielsweise jene Kälber und Jungrinder als Schlachtkälber und -jungrinder erfasst, die bis zum Alter unter 1 Jahr geschlachtet wurden. Dasselbe gilt für die Schlachtkategorien der übrigen Alterskategorien.

Der Gesamtrinderbestand blieb zum Stichtag 1. Juni 2022 im Jahresabstand mit -0,1 % und 1,84 Mio. Stück beinahe gleich – dazu im Folgenden die Entwicklungen der einzelnen Kategorien:

Die Anzahl der Rinder unter 1 Jahr sank um 0,3 % auf 594.100 Stück.

Die Anzahl der Rinder mit 1 bis unter 2 Jahre erhöhten sich um 2,4 % auf rund 422.400 Stück. Die Ochsen und Stiere in dieser Kategorie nahmen um 3,9 %, die Kalbinnen um 1,5 % zu.

Die Gruppe der über 2-jährigen sank um 1,2 % auf rund 827.700 Stück. Die männlichen Rinder nahmen um 1,1 % zu, die Kalbinnen um 3,7 % ab. Die Anzahl der Kühe ist mit rund 708.500 Stück um 0,9 % gesunken. Die Milchkühe blieben mit rund 531.100 Stück gleich, die Mutter- und Ammenkühe verringerten sich um 3,4 % auf rund 177.400 Stück. (vgl. Tabelle 5)

Tabelle 5: Die halbjährlichen Rinderbestände seit 2018

Rinderbestand	Zählung Anf. d. M.	2018 [1]	2019 [1]	2020 [1]	2021 [1]	2022 [1) 5)]	Vergleich zum Vorjahr	
		in Stück					Stück	%
Summe Rinder < 1 Jahr	Juni	605 521	595 842	587 758	596 065	594 143	**-1 922**	**-0,3%**
	Dez	618 218	605 322	598 598	611 007		12 409	2,1%
davon Schlachtrinder < 1 Jahr	Juni	147 851	146 218	145 050	147 809	38 847		
	Dez	154 927	152 117	150 996	154 126		3 130	2,1%
and. Rinder< 1 J., männl.	Juni	177 107	172 926	169 822	172 468	293 947		
	Dez	182 250	177 804	175 616	179 258		3 642	2,1%
and. Rinder< 1 J., weibl.	Juni	280 563	276 698	272 886	275 788	261 349		
	Dez	281 041	275 401	271 986	277 623		5 637	2,1%
Summe Rinder 1 - 2 Jahre	Juni	432 581	424 555	415 770	412 703	422 411	**9 708**	**2,4%**
	Dez	428 383	426 425	414 397	421 075		6 678	1,6%
davon Ochsen und Stiere	Juni	163 765	161 500	156 884	153 992	159 934	**5 942**	**3,9%**
	Dez	163 060	164 927	155 744	161 032		5 288	3,4%
Schlachtkalbinnen	Juni	82 082	83 093	84 091	85 177	73 689	**-11 488**	**-13,5%**
	Dez	76 625	78 096	79 533	79 960		427	0,5%
Zucht/Nutzkalbinnen	Juni	186 734	179 962	174 795	173 534	188 788	**15 254**	**8,8%**
	Dez	188 698	183 402	179 120	180 083		963	0,5%
Kalbinnen insgesamt	Juni	268 816	263 055	258 886	258 711	262 477	**3 766**	**1,5%**
	Dez	265 323	261 498	258 653	260 043		1 390	0,5%
Summe Rinder > 2 Jahre	Juni	868 713	852 911	840 807	837 651	827 687	**-9 964**	**-1,2%**
	Dez	866 207	847 773	842 437	838 018		-4 419	-0,5%
davon Rinder männlich	Juni	17 625	18 094	18 698	18 569	18 771	**202**	**1,1%**
	Dez	19 872	20 047	20 392	20 479		87	0,4%
Schlachtkalbinnen	Juni	17 735	17 850	17 662	17 635	15 486	**-2 149**	**-12,2%**
	Dez	19 218	18 734	18 945	18 734		-211	-1,1%
Zucht/Nutzkalbinnen	Juni	93 236	91 141	88 290	86 687	84 944	**-1 743**	**-2,0%**
	Dez	93 769	89 444	87 632	86 652		-980	-1,1%
Kalbinnen insgesamt	Juni	110 971	108 991	105 952	104 322	100 430	**-3 892**	**-3,7%**
	Dez	112 987	108 178	106 577	105 386		-1 191	-1,1%
Kühe insgesamt	Juni	740 117	725 826	716 157	714 760	708 486	**-6 274**	**-0,9%**
	Dez	733 348	719 548	715 468	712 153		-3 315	-0,5%
Milchkühe [4)]	Juni	537 681	524 931	522 958	531 158	531 127	**-31**	**0,0%**
	Dez	532 873	524 068	524 783	526 461		1 678	0,3%
andere Kühe [2) 4)]	Juni	202 436	200 895	193 199	183 602	177 359	**-6 243**	**-3,4%**
	Dez	200 475	195 480	190 685	185 692		-4 993	-2,6%
Rinder insgesamt	Juni	1 906 815	1 873 308	1 844 335	1 846 419	1 844 241	**-2 178**	**-0,1%**
	Dez	1 912 808	1 879 520	1 855 432	1 870 100		14 668	0,8%

[1)] Daten aus AMA-Rinderdatenbank, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

[2)] von 2000 bis 2004 Mutterkühe lt. BMLFUW; ab 2005 aus Antrag Mutterkuhprämie/Autoantrag

[4)] Ab Dezember 2015 neue Methode zur Ermittlung der Milch- und Mutterkuhanzahl

[5)] Ab 2022 neue Erfassungsdefinition der Schlacht- und Nutz/Zuchtkategorien

Am Stichtag 1. Juni 2022 wies die AMA-Rinderdatenbank 53.197 Rinderhalter aus, zum 1. Juni 2021 waren es 54.376. Das entspricht einem Rückgang um 2,2 %.

5 PROGNOSE

Prognose der Bruttoeigenerzeugung an Rindern für den Zeitraum Juli 2022 bis Ende 2023

Ausgehend vom Rinderbestand zum Stichtag 1. Juni 2022 und unter Einbeziehung der Erfahrungswerte in das Prognosemodell kann für 2022 mit einer steigender Gesamt-BEE gerechnet werden. Für 2023 kann mit einer gleichbleibenden Produktion gerechnet werden.

Konkret ist für das Kalenderjahr 2022 eine Großrinder-BEE von rund 548.300 Stück zu erwarten (+2,2 % gegenüber 2021). Die Kälber-BEE wird bei etwa 92.500 Stück liegen (+8,1 % gegenüber 2021). Das ergibt in Summe eine BEE von rund 640.800 Stück (+3 %).

Die Prognosen für das erste und zweite Halbjahr 2023 zeigen eine in Summe etwa gleichbleibende Produktion. Das heißt, die Großrinder-BEE wird in etwa 550.800 Stück betragen (+0,5 %), davon 261.700 männliche Rinder, 164.700 Kühe und 124.400 Kalbinnen. Die Kälber-BEE wird in etwa 90.200 Stück (-2,5 %) betragen. In Summe ist das eine BEE von 641.000 Stück Rindern und Kälbern (+0,0 %). (vgl. Tabelle 6)

Tabelle 6: Die Bruttoeigenerzeugung an Rindern von 2020 bis zum ersten Halbjahr 2022 und Prognose der BEE für zweites Halbjahr 2022 und für erstes und zweites Halbjahr 2023

Bruttoeigenerzeugung Rinder
(in Stück)

(in Stück)	männliche Rinder	Kühe	Kalbinnen	weibliche Rinder	Summe Grossrinder	Kälber	Summe Rinder+Kälber
01-06 2020	136 654	76 117	65 226	141 343	277 997	46 535	324 532
07-12 2020	133 483	84 147	59 962	144 109	277 592	43 153	320 745
2020	**270 137**	**160 264**	**125 188**	**285 452**	**555 589**	**89 688**	**645 277**
Diff	**5 004**	**-19 689**	**-14 116**	**-33 805**	**-28 801**	**-6 718**	**-35 519**
Diff %	**1,9%**	**-10,9%**	**-10,1%**	**-10,6%**	**-4,9%**	**-7,0%**	**-5,2%**
01-06 2021	125 123	76 096	60 214	136 310	261 433	41 178	302 611
07-12 2021	125 701	91 012	58 489	149 501	275 202	44 363	319 565
2021	**250 824**	**167 108**	**118 703**	**285 811**	**536 635**	**85 541**	**622 176**
Diff	**-19 313**	**6 844**	**-6 485**	**359**	**-18 954**	**-4 147**	**-23 101**
Diff %	**-7,1%**	**4,3%**	**-5,2%**	**0,1%**	**-3,4%**	**-4,6%**	**-3,6%**
01-06 2022	*126 462*	*80 664*	*56 271*	*136 935*	*263 397*	*47 186*	*310 583*
07-12 2022							
2022	***126 462***	***80 664***	***56 271***	***136 935***	***263 397***	***47 186***	***310 583***
Diff	***1 339***	***4 568***	***-3 943***	***625***	***1 964***	***6 008***	***7 972***
Diff %	***1,1%***	***6,0%***	***-6,5%***	***0,5%***	***0,8%***	***14,6%***	***2,6%***

PROGNOSE für 2022
(Bruttoeigenerzeugung, in Stück)

Prognose Jul-Dez 2022	**133 200**	**89 400**	**62 300**	**151 700**	**284 900**	**45 300**	**330 200**
Diff. zu Juli-Dez 2021	-283	5 253	2 338	7 591	7 308	2 147	9 455
in %	-0,2%	6,2%	3,9%	5,3%	2,6%	5,0%	2,9%
Prognose 2022	**259 662**	**170 064**	**118 571**	**288 635**	**548 297**	**92 486**	**640 783**
Diff. zu 2020	8 838	2 956	-132	2 824	11 662	6 945	18 607
in %	3,5%	1,8%	-0,1%	1,0%	2,2%	8,1%	3,0%

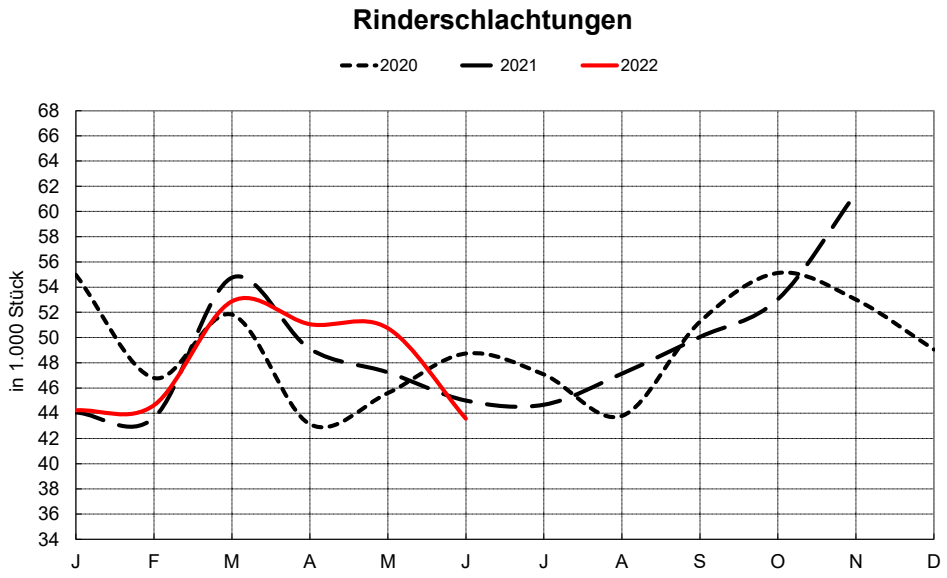
PROGNOSE für 2023
(Bruttoeigenerzeugung in Stück)

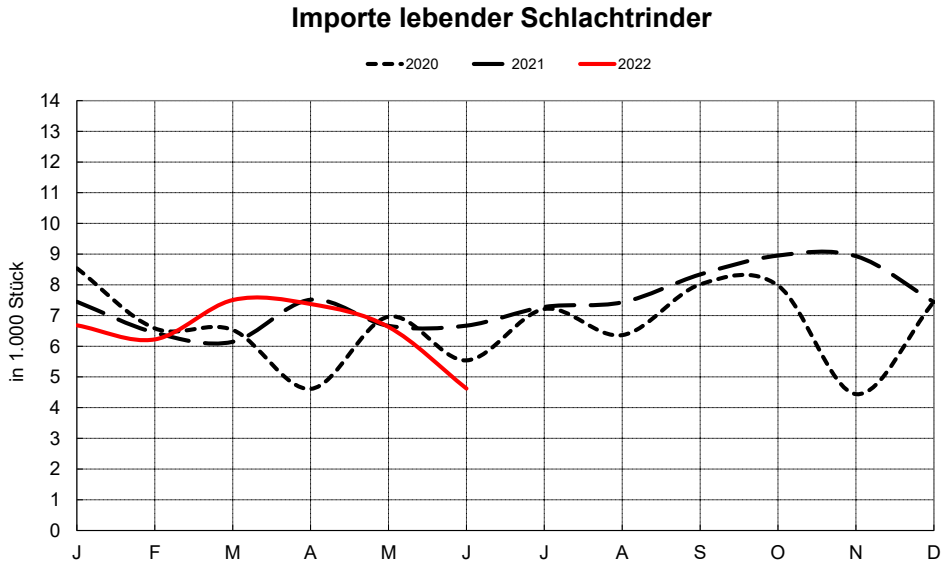
Prognose Jän-Jun 2023	**130 000**	**76 300**	**63 000**	**139 300**	**269 300**	**45 300**	**314 600**
Diff. zu Jän-Jun 2022	3 538	-4 364	6 729	2 365	5 903	-1 886	4 017
in %	2,8%	-5,4%	12,0%	1,7%	2,2%	-4,0%	1,3%
Prognose Jul-Dez 2023	**131 700**	**88 400**	**61 400**	**149 800**	**281 500**	**44 900**	**326 400**
Diff. zu Juli-Dez 2022	-1 500	-1 000	-900	-1 900	-3 400	-400	-3 800
in %	-1,1%	-1,1%	-1,4%	-1,3%	-1,2%	-0,9%	-1,2%
Prognose 2023	**261 700**	**164 700**	**124 400**	**289 100**	**550 800**	**90 200**	**641 000**
Diff. zu Jän-Dez 2022	2 038	-5 364	5 829	465	2 503	-2 286	217
in %	0,8%	-3,2%	4,9%	0,2%	0,5%	-2,5%	0,0%

Daten kursiv = vorläufig

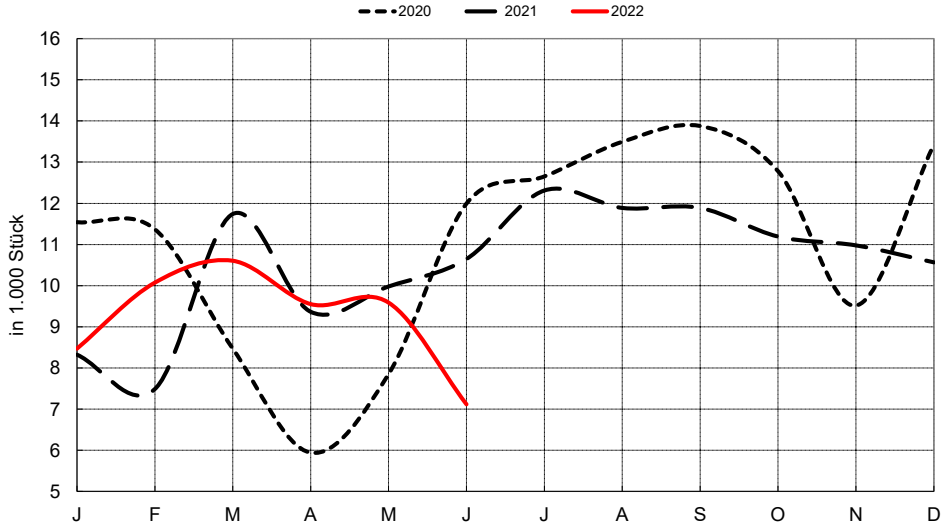
6 GRAFIKEN

6.1 Großrinder

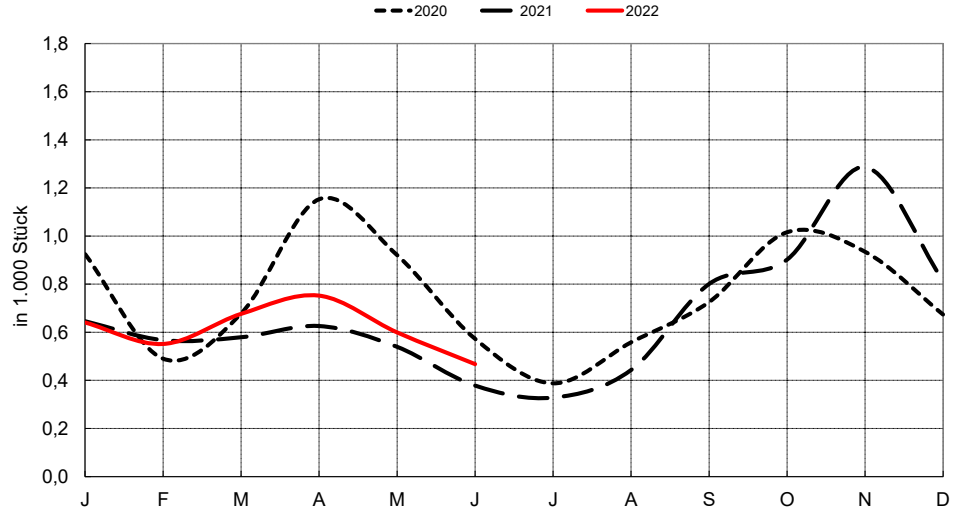




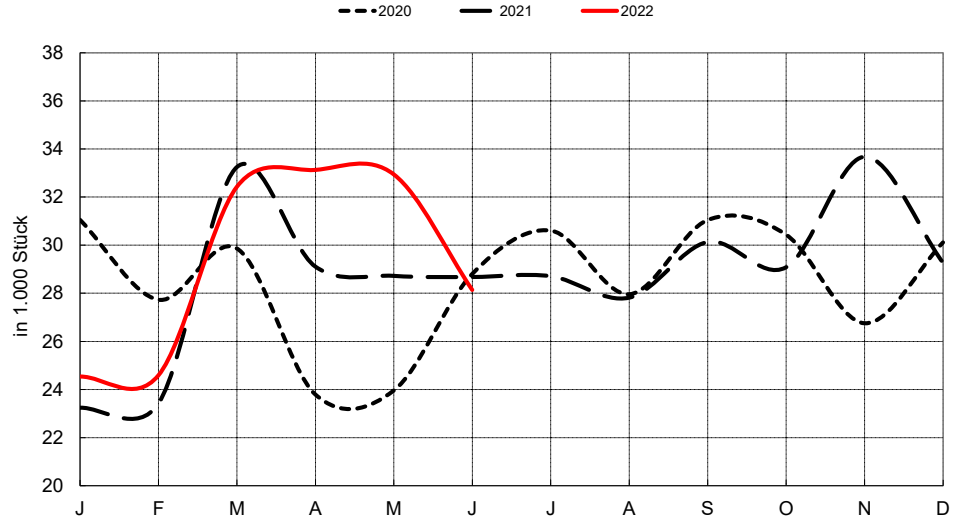
Rindfleischimporte



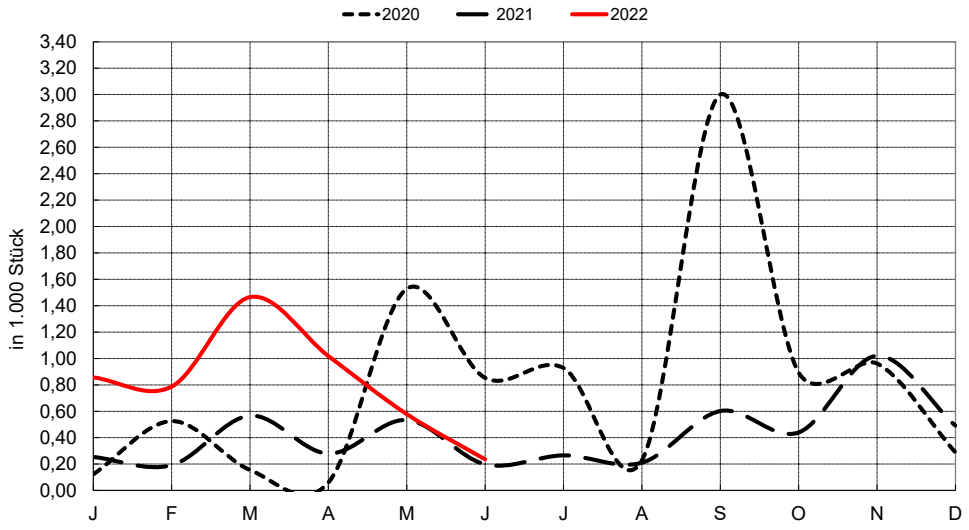
Exporte lebender Schlachtrinder



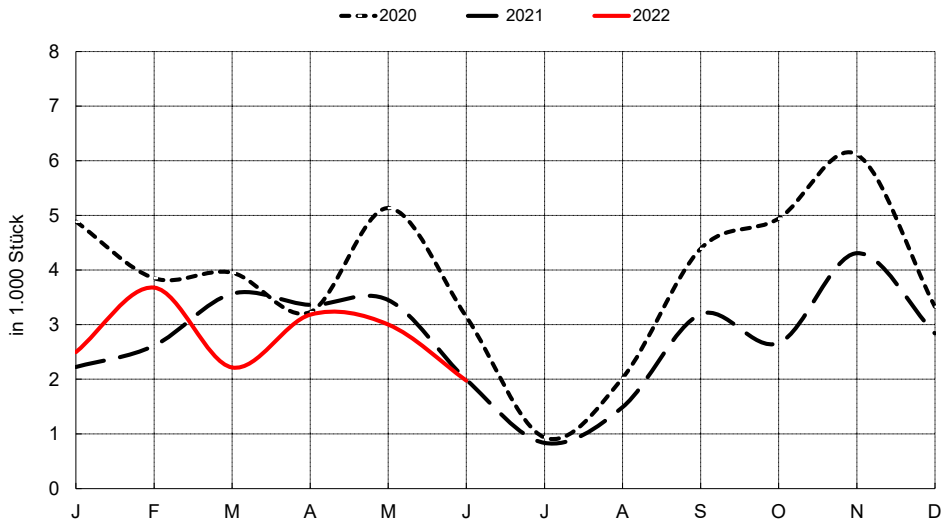
Schlachtrinder- und Rindfleischexporte



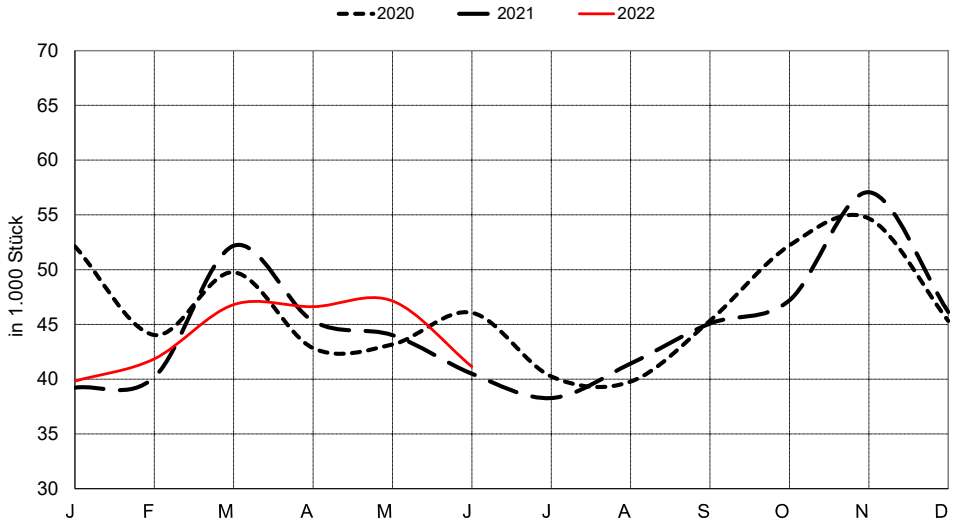
Import Zucht- und Nutzrinder



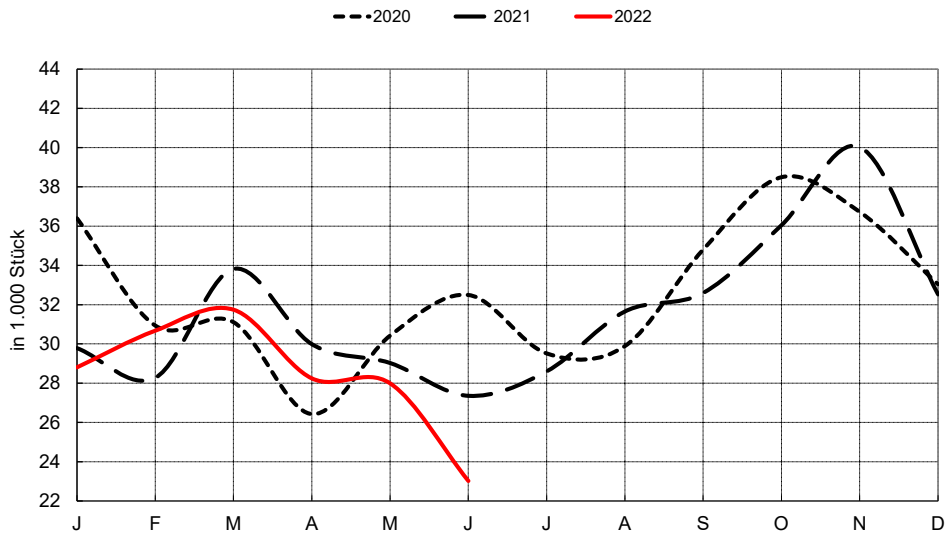
Exporte von Zucht- und Nutzrindern



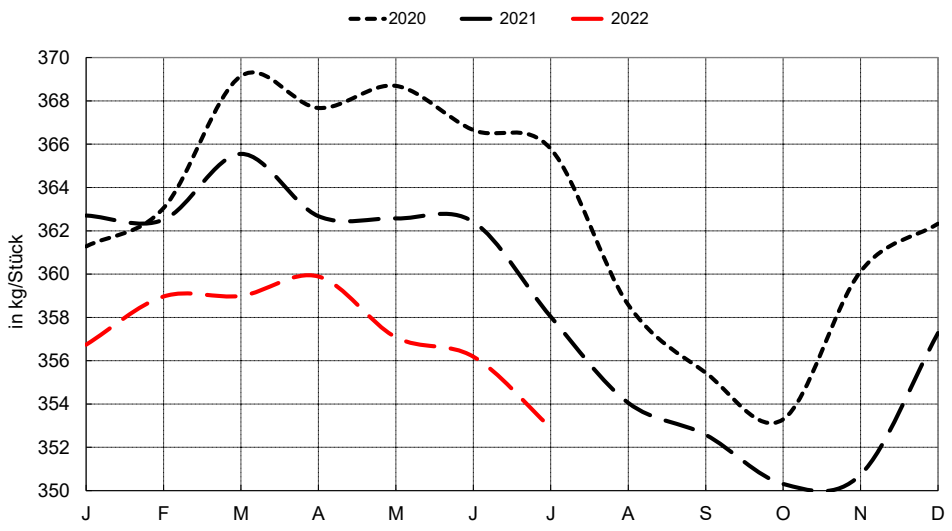
Entwicklung der Bruttoeigenerzeugung von Rindern



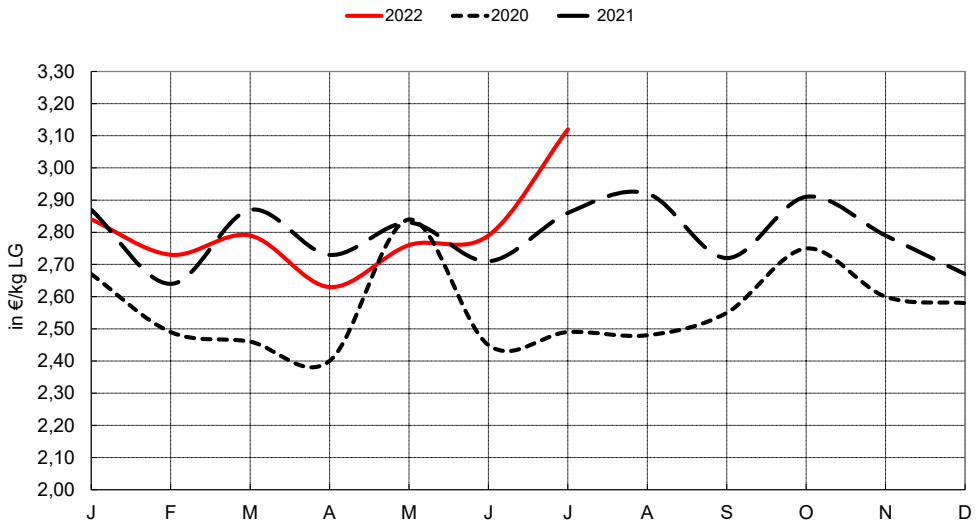
Rinderabsatz

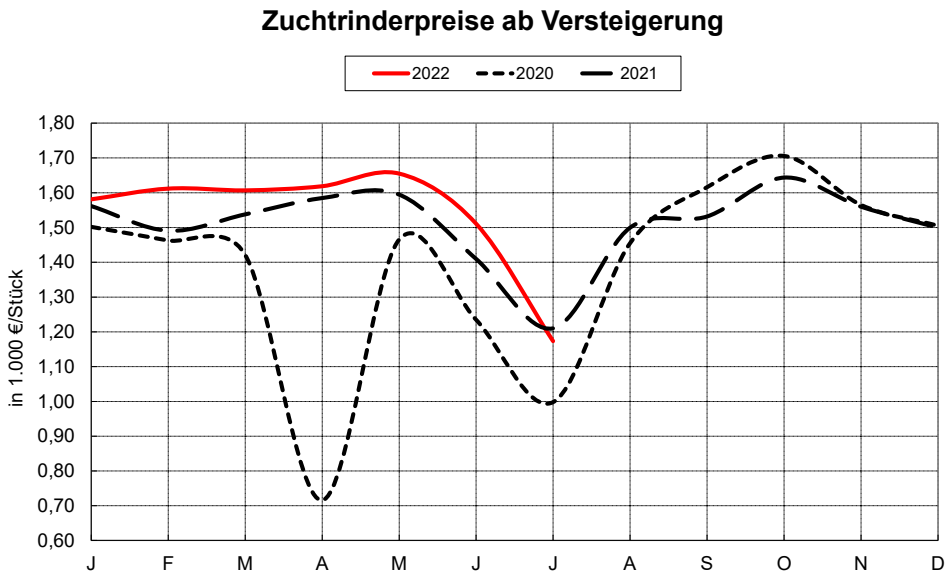


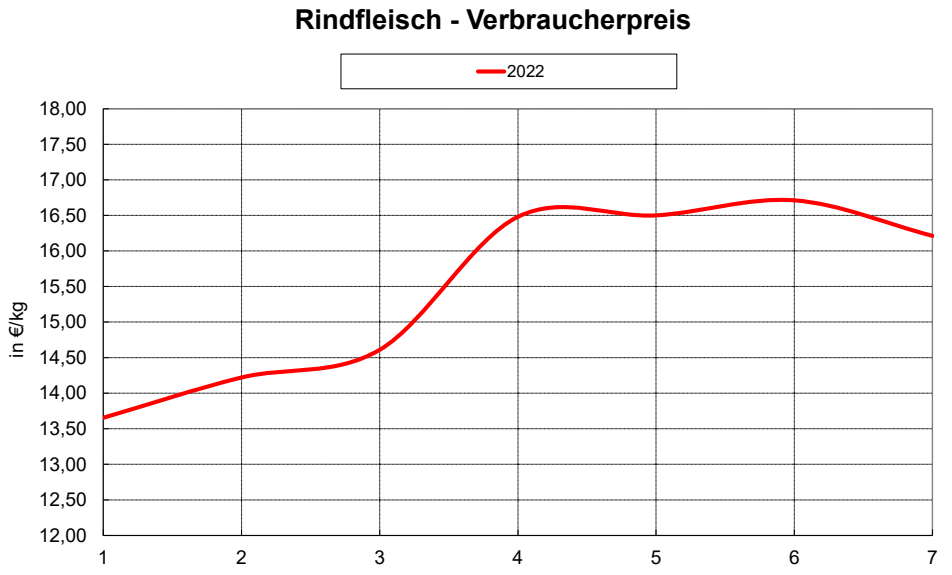
Rinder - Schlachtgewicht



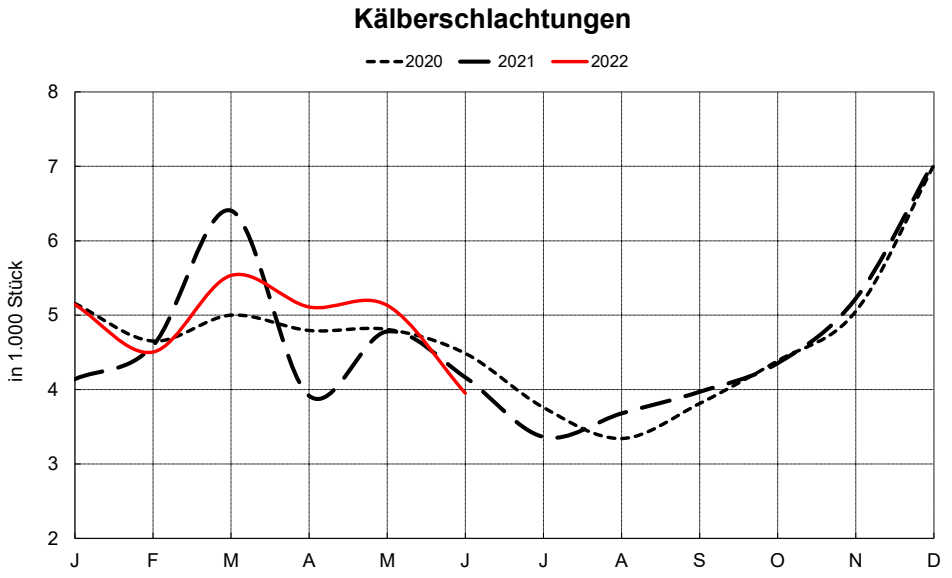
Einstellerpreise

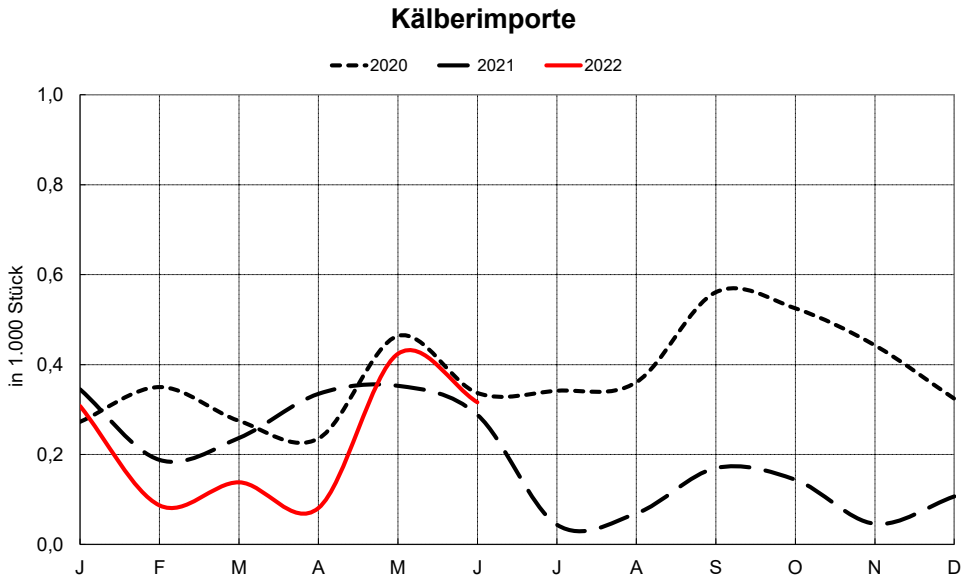


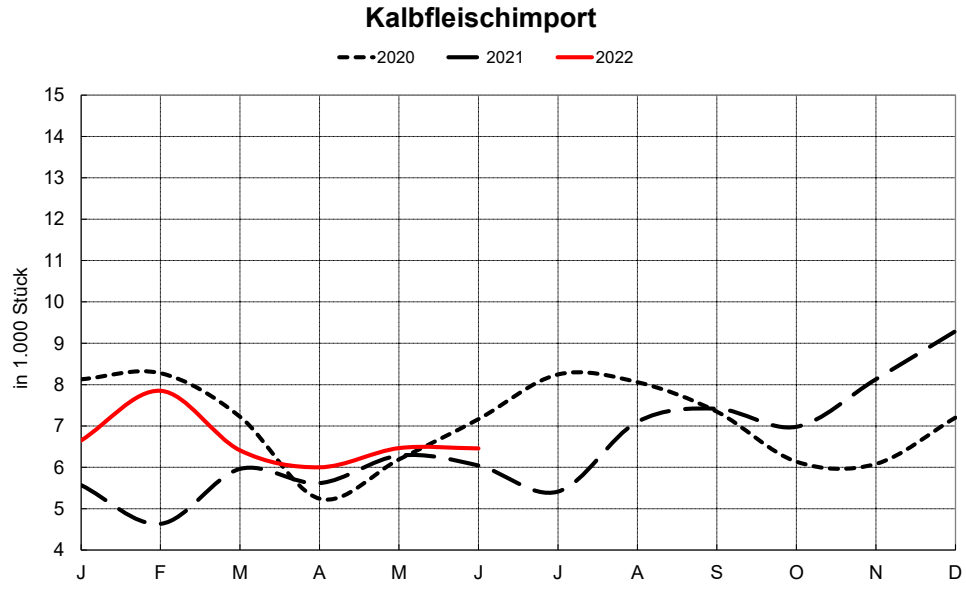

Zuchtrinderpreise ab Versteigerung
2022
2020
2021
in 1.000 €/Stück
1,80
1,70
1,60
1,50
1,40
1,30
1,20
1,10
1,00
0,90
0,80
0,70
0,60
J F M A M J J A S O N D

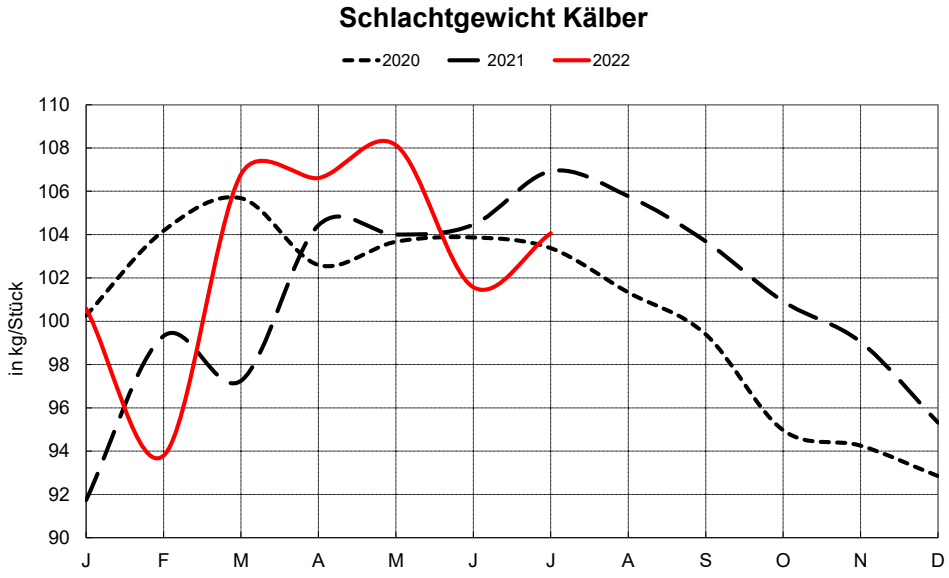

Rindfleisch - Verbraucherpreis
2022
in €/kg
18,00
17,50
17,00
16,50
16,00
15,50
15,00
14,50
14,00
13,50
13,00
12,50
12,00
1 2 3 4 5 6 7

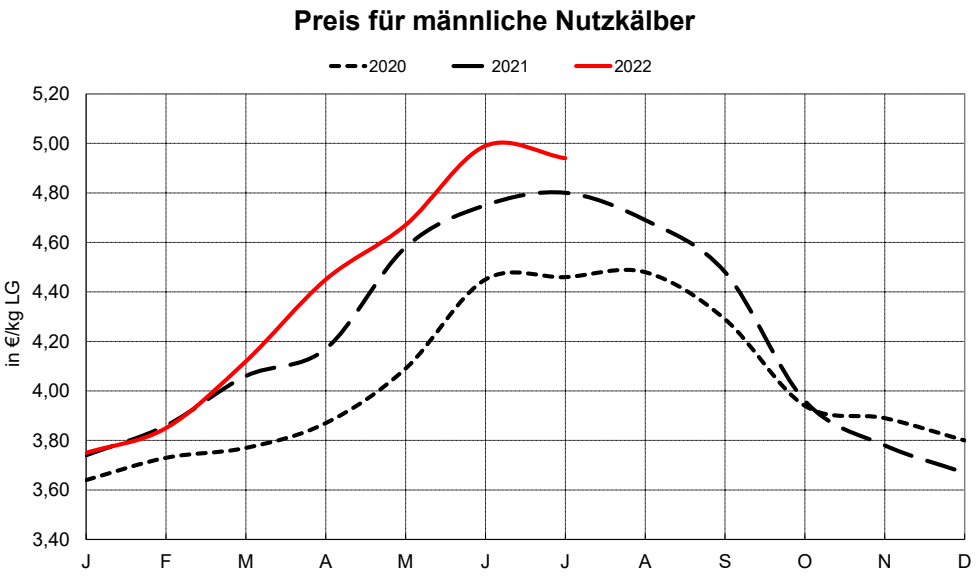
6.2 Kälber

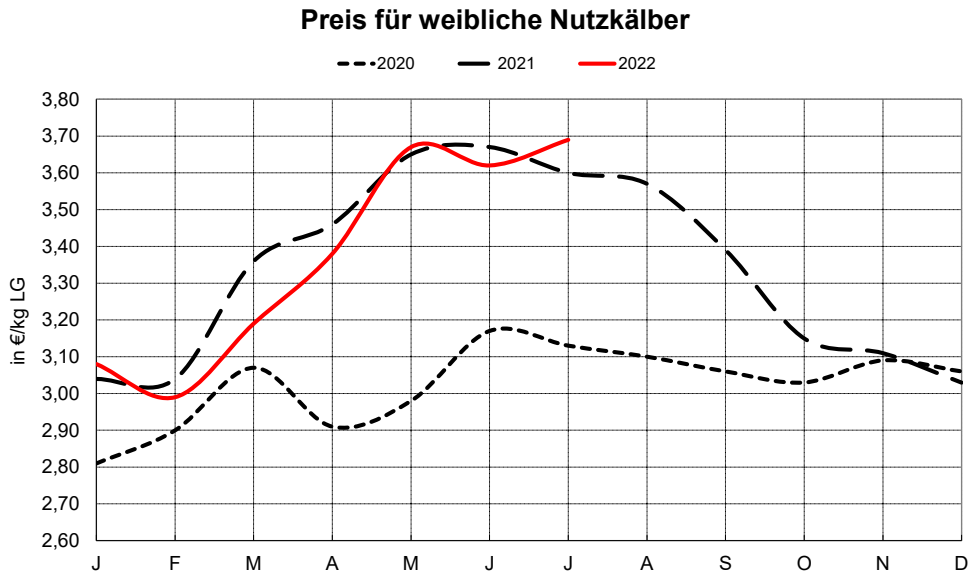

Kälberschlachtungen
2020
2021
2022
in 1.000 Stück
8
7
6
5
4
3
2
J F M A M J J A S O N D


Kälberimporte
2020
2021
2022
in 1.000 Stück
1,0
0,8
0,6
0,4
0,2
0,0
J F M A M J J A S O N D


Kalbfleischimport
2020
2021
2022
in 1.000 Stück
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
J F M A M J J A S O N D


Schlachtgewicht Kälber
2020
2021
2022
in kg/Stück
110
108
106
104
102
100
98
96
94
92
90
J F M A M J J A S O N D


Preis für männliche Nutzkälber
2020
2021
2022
in €/kg LG
5,20
5,00
4,80
4,60
4,40
4,20
4,00
3,80
3,60
3,40
J F M A M J J A S O N D


Preis für weibliche Nutzkälber
2020
2021
2022
in €/kg LG
3,80
3,70
3,60
3,50
3,40
3,30
3,20
3,10
3,00
2,90
2,80
2,70
2,60
J F M A M J J A S O N D